

PRESSEKOMMUNIQUÉ

NEUER NIEDERLÄNDISCHSPRACHIGER PRÄSIDENT DES VERFASSUNGSGERICHTSHOFES



Am 1. Februar 2016 tritt Herr Etienne De Groot das Amt als niederländischsprachiger Präsident des belgischen Verfassungsgerichtshofes an.

Präsident De Groot wurde am 17. Februar 1948 in Antwerpen geboren.

Im Jahre 1973 wurde er Doktor der Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe an der Universität Gent. Er wurde 1980 Lizentiat der Rechte an der VUB und promovierte 2013 ebenfalls an der VUB zum Doktor der Medizinwissenschaften.

Er führte eine Hausarztpraxis in Boom (1973-1999) und war Unterleutnant der Feuerwehr (1977-1983). Von 1987 bis 2013 war er Professor an den Fakultäten « Lichamelijke opvoeding en kinesitherapie en Geneeskunde en farmacie » der VUB.

Seine politische Laufbahn fing er als Mitglied der Abgeordnetenkammer an (1981-1995 und 1999), wo er von 1984 bis 1991 den Vorsitz des Ausschusses für Volksgesundheit und Umwelt innehatte. In der Zeit von 1995 bis 1999 war er Mitglied des Flämischen Parlaments. Dort war er Vizevorsitzender der « Commissie voor Welzijn, Gezondheid en Gezin » (1995-1999) und Vizevorsitzender der Ad-hoc-Kommission « Bijzondere Jeugdzorg » (1998-1999). Auf lokaler Ebene wurde er 1983 zum Schöffen der Gemeinde Boom gewählt und 1986 zum Bürgermeister ernannt. Dieses Amt übte er bis 1995 aus.

Er ist Mitglied des Beratenden Ausschusses für Bioethik in seiner Eigenschaft als niederländischsprachiger Magistrat (seit 2000) und Mitglied der Föderalen Kontroll- und Bewertungskommission Euthanasie in seiner Eigenschaft als Arzt (seit 2007).

Durch königlichen Erlass vom 17. Dezember 1999 zum Richter am Verfassungsgerichtshof ernannt, wurde er am 25. November 2015 zum niederländischsprachigen Präsidenten des Gerichtshofes gewählt, und zwar für die Zeit vom 1. Februar 2016 bis zum 16. Februar 2018. Er wird am Mittwoch, dem 1. März 2016 feierlich eingesetzt.